

**Verdienstkreuz am Bande des
Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland
für Frau Christine Müller**

Frau Müller, Sie engagieren sich seit über 35 Jahren in außergewöhnlicher Weise im sozialen und im kommunalpolitischen Bereich und haben sich hierbei große Verdienste um das Gemeinwohl erworben.

1983 waren Sie Mit-Organisatorin von Mahnwachen in Münnerstadt gegen den Nato-Doppelbeschluss und die geplante Aufrüstung. Aus diesen vorwiegend von Frauen besuchten Treffen gründete sich der Verein „Frauen stiften zum Frieden an e. V.“ in Münnerstadt, dessen Erste Vorsitzende sie von 1983 bis 1994 waren. In dieser Zeit organisierte der Verein auch zahlreiche Demonstrationen gegen Ausländerfeindlichkeit und Obdachlosigkeit im Landkreis Bad Kissingen.

Als Mitglied des Vorstands des Kreisjugendrings Bad Kissingen von 1994 bis 2002 vernetzten Sie die „Friedensfrauen“ mit der Tschernobyl-Hilfe des Kreisjugendrings. So konnte Kindern aus Tschernobyl Urlaub in gesunder Umgebung und im Bedarfsfall ärztliche Hilfe

ermöglicht werden. Sie begleiteten auch mehrere Hilfs-transporte in die Ukraine und halten noch heute Kontakt zu ukrainischen Familien.

2001 gehörten Sie zu den Gründerinnen des Vereins „Frauen-Netzwerk Landkreis Bad Kissingen e. V.“, der seit 2012 den Namen „Generationen-Netz Landkreis Bad Kissingen e. V.“ trägt. Über 20 Jahre gehörten Sie dem Vorstand des Vereins an, der Sie nach Ihrem kürzlich erfolgten Ausscheiden direkt zum Ehrenmitglied ernannte. Das Generationen-Netz ist Träger des vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend geförderten Mehrgenerationenhauses in Bad Kissingen. Bei diesem vorbildlichen Projekt stehen das Miteinander von Jung und Alt sowie Begegnungen mit unterschiedlichen Kulturen und damit die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund im Mittelpunkt.

Sie waren des Weiteren Mitgründerin von „Aufwind – Verein für gemeindenaher Psychiatrie e. V.“ in Werneck und dort von 1995 bis 2016 stellvertretende Vorsitzende des Vorstandes. Nicht zuletzt durch Ihre intensive Mitarbeit ist es gelungen, das Betreute Woh-

nen für psychisch kranke Menschen in Werneck auszubauen, ein Tageszentrum zu etablieren, die therapeutische Übergangseinrichtung „Der Gutshof“ zu betreiben und das Café Balthasar im Schloss Werneck zu führen. Dort können psychisch kranke Menschen ihre berufliche Belastungsfähigkeit erproben und weiterentwickeln. Für Sie war sowohl der Kontakt zu den erkrankten Menschen als auch zum festangestellten Fachpersonal und zu den ehrenamtlichen Bürgerhelfern wichtig. Durch Ihre Wesensart gelang es Ihnen, auch in Krisen- und Konfliktfällen zu vermitteln. Jederzeit boten Sie sich allen Hilfesuchenden als aufmerksame und verlässliche Gesprächspartnerin an.

Im kommunalpolitischen Bereich engagierten Sie sich von 1984 bis 1993 als stellvertretende Vorsitzende des SPD-Ortsvereins Münnernstadt und von 1992 bis 1994 als stellvertretende Vorsitzende des SPD-Kreisverbands Bad Kissingen. Zudem waren Sie von 1997 bis 2003 Vorsitzende des Unterbezirks Rhön-Haßberge der „Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen“.

Im Bezirkstag Unterfranken, dem Sie zwischen 1990 und 2008 insgesamt vier Wahlperioden angehörten, übernahmen Sie von 1993 bis 2003 als stellvertretende

Fraktionsvorsitzende und von 2003 bis 2008 als Fraktionsvorsitzende der SPD besondere Verantwortung.

Während Ihres Bezirkstagsmandats waren Sie Mitglied in zahlreichen Ausschüssen und Arbeitsgruppen. Von 2003 bis 2008 engagierten Sie sich zudem in der Verbandsversammlung und im Hauptausschuss des Verbandes der bayerischen Bezirke.

Parallel waren Sie von 1996 bis 2008 Mitglied des Kreistags Bad Kissingen.

Schließlich nahmen Sie von 1995 bis 2019 das Amt einer Beisitzerin in der Mitgliederversammlung des „Bezirksjugendsinfonieorchesters Unterfranken e. V.“

wahr. In den Jahren von 1998 bis 2004 waren Sie zudem Jugendschöffin am Amtsgericht Bad Kissingen.

Frau Müller, ich freue mich, Ihnen das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland aushändigen zu dürfen.

Herzlichen Glückwunsch!